

HANSESTADT WARBURG
Der Vorsitzende des Bezirksausschusses Bonenburg

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Bezirksausschusses Bonenburg des Rates der Hansestadt Warburg
am Donnerstag, dem 25.06.2020, "Gaststätte zur schönen Aussicht"

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:45 Uhr

Es sind anwesend:

Rose, Gerhard
Wiemers, Martin
Michels, Thomas
Müller, Elmar
Olderog-Enge, Thorben
Ricken, Stefan
Tillmann jun., Heinrich
Tuschen, Günter
Wagemann, Werner

Es sind nicht anwesend:

Thonemann, Johannes
Tillmann, Antonius

AV RH Gerhard Rose eröffnet die 13. Sitzung des Bezirksausschusses Bonenburg des Rates der Hansestadt Warburg und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung frist- und formgerecht eingeladen worden ist.
Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden beraten:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
 2. Haushaltsmittel 2020 und deren Abwicklung für Bonenburg
 3. Sachkontostand Bezirksausschuss Bonenburg
 4. Kontostände Spielplatzbudget, Sachkostenpauschale (Rentner AG), Straßenunterhaltungsbudget, Jugendförderung
 5. Beratung über die Verwendung der Mittel zur Straßensanierung
 6. Bericht über die Arbeiten der Friedhofsgruppe durch einen Vertreter dieser Gruppe
 7. Spielplatz Lingerbreite
 8. Tag der Sauberkeit
 9. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
 10. Dorf-Zukunft-Digital
 11. Verschiedenes
- II. Nichtöffentlicher Teil
 12. Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
-

AV RH Rose gibt bekannt, dass zu diesem TOP keine Punkte vorliegen.

2. Haushaltsmittel 2020 und deren Abwicklung für Bonenburg

AV RH Rose teilt mit, dass auch in 2020 wieder Mittel für Bonenburg im Haushalt der Hansestadt Warburg bereitgestellt wurden.

Diese sind:

6 T€ sind für die Aufarbeitung des Sportplatzes sowie weitere 6 T€ für die Sanierung der Gästekabinen für den Sportverein Bonenburg im städtischen Haushalt 2020 bereitgestellt worden.

10 T€ sind für die Erneuerung des Thekenbereiches in der Eggehalle, die bereits in 2019 vorgeplant waren, vom Betreiberverein in 2019 wegen noch ausstehender Rechnungen nicht abgerufen worden. Die Rechnungen sind inzwischen bei der Stadt eingereicht und beglichen worden, weitere Ausführungen dazu hat Stefan Ricken gegeben.

5 T€ sind für die Planung zum Bau einer Fußgängerbrücke über die Naure in Bonenburg bereits verplant gewesen. Darüber hinaus sind weitere 25 T€ im Haushalt 2020 vorgeplant, da ursprünglich vorgesehen war, die Planung der Maßnahme und die Prüfung der Förderung in 2019 vorzunehmen. Dazu ist es jedoch nicht gekommen, sodass für 2020 erneut die Planungskosten von 5.000 € der Fußgängerbrücke übertragen worden sind. Der Ausbau soll dann ggfls. in 2021 erfolgen, allerdings sind in diesem Zusammenhang noch keine weiteren Tätigkeiten mit der Planung vorgenommen worden.

Die Bushaltestellen „Schattberg“ und „Zur schönen Aussicht“ sind mit 40.000,00 € im Haushalt 2020 berücksichtigt. Der ÖPNV beteiligt sich an den Kosten für die Sanierung die voraussichtlich in 2020 umgesetzt werden.

2.250,00 € sind für die Förderung für den Einbau einer neuen Tür im Übungsraum des Spielmannszugs vorgesehen.

Der Wartungsvertrag für den Kreuzweg und die Bildstöcke ist verlängert worden. Hier sind 3 T€ im Haushalt 2020 veranschlagt.

Zudem ist die Fertigstellung der neuen Trafostation mit Bushaltestelle „Zur schönen Aussicht“ abgeschlossen.

Eine Geschwindigkeitsanzeigetafel wurde beauftragt und soll an einer passenden Stelle im Ort zusätzlich als Verkehrssicherheit dienen.

Darüber hinaus gab es eine zusätzliche Bezuschussung der 2. Gruppe im KiGa Bonenburg.

Zwei Straßenlaternen für die Straße Nauretal (Kriwet) sind beantragt und bereits installiert worden.

Weitere Blühflächen sind im Bereich des Friedhofs angelegt worden

Die Hecken werden geschnitten, Wege und Gräben wurden gemulcht und einige Gräben wurden auch ausgebaggert, was in Absprache mit einem örtlichen Landwirt passiert ist.

Die Sanierung des Wirtschaftsweg „Alte Scherfeder Straße“ in Scherfede erfolgt aufgrund der Rückmeldung für eine Förderung von der Bezirksregierung Detmold erst nach 2020.

Die Haushaltsmittel sind zu einem späteren Zeitpunkt (2021 ff.) neu einzustellen.

3. Sachkontostand Bezirksausschuss Bonenburg

AV RH Rose verliest den Kontostand des Bezirksausschusses Bonenburg.

Der Bestand zu Beginn des Jahres beträgt 2.729,75 €. Der Ansatz für 2020 beträgt 1213,85 €, so dass sich der Bestand in 2020 auf 3.943,60 € beläuft.

4. Kontostände Spielplatzbudget, Sachkostenpauschale (Rentner AG), Straßenunterhaltungsbudget, Jugendförderung

AV RH Rose verliert die Kontostände für das Spielplatzkonto, das Sachkonto Rentner AG, das Straßenunterhaltungsbudget und die Jugendförderung.

Spielplatzkonto

- Kontostand 2020 9.295,63 €
- Ansatz 2020: 2.400,00 € (Instandhaltung)
- Ansatz 2020: 857,11 € (Investitionen)
- Gesamtbestand: 12.552,74 €
- Ausgaben 2020 8.719,44 € (Ausgaben für Zaun, Fallschutz, Sand Spielplatz, Kauf und Aufbau neuer Spielgeräte)
- Restbestand für 2020: **3.833,30 €**

Sachkostenkonto Rentner AG

- Bestand in 2020: 665,44 €
- Ausgaben 2020: für Flyer, Blühstreifenschilder, Feuerwehr
- Restbestand für 2020: **375,06 €**

Straßenunterhaltung, Hecken- und Baumschnittunterhaltung 2020 (incl. Restmittel 2019)

- Straßenbudget: 52.764,00 €
- Baumbudget: 17.197,00 €
- Windschutzheckenbudget: 10.378,82 €
- Straßenbegleitgrünbudget: 8.875,42 €

Dies ergibt ein Gesamtbudget für Bonenburg für das Jahr 2020 i.H.v. 89.215,24 €.

Die Mittel für die Jugendförderung werden nach einstimmigem Beschluss, je zur Hälfte, an den Sportverein (157 €) und Spielmannszug (157 €) vergeben.

5. Beratung über die Verwendung der Mittel zur Straßensanierung

- Nauretal links (Schade) rd. 53.400,- €
- Nauretal rechts (Kriwet) rd. 29.900,- €
- Lawinkelhöfe rd. 35.400,- €
- Parensengrund rd 13.600,- €

Bei den einzelnen Bereichen wurde vorsichtshalber jeweils die Baustelleneinrichtung mit eingerechnet, die sich bei einer Zusammenlegung von Abschnitten wieder reduziert.

Im Gesamtstraßenbudget stehen zur Verfügung: 52.764,00 € (siehe oben).

Da die Fa. Nolte Planungssicherheit braucht, wurde sich für die Sanierung der Straßen Nauretal(links) Schade und Parensengrund entschieden. Laut Aussage eines Anwohners bekommt Herr Marquart einen Gasanschluss in der Straße Lawinkelhöfe und da wäre es nicht sinnvoll die Straße vor der Maßnahme zu erneuern.

6. Bericht über die Arbeiten der Friedhofsgruppe durch einen Vertreter dieser Gruppe

AV RH Gerhard Rose erteilt Herrn Josef Temme das Wort, der daraufhin erläutert, dass die Arbeiten am Friedhof laufen und die Grünschnittanlage mit einer Drainage versehen worden ist.

7. Spielplatz Lingerbreite

Bilder dazu sind vorgestellt worden und die Geräte bereits geliefert worden. Die Fa. D. Müller hat den Auftrag erhalten, die Geräte sachgerecht aufzustellen.

8. Tag der Sauberkeit

Tag der Sauberkeit wird am 05.09.2020 um 9:30 Uhr nachgeholt.

9. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Für die Anmeldung gibt es einmalig 200 €. Start der Powerpointpräsentation: Leo Michels hat ein sehr schönes Video mit der Drohne über unsere schöne Ortschaft gedreht, sodass die Hoffnung besteht, dass es bei der Bewertungskommission einen guten Eindruck hinterlässt. Weiter sollen in der Eggehalle die Erneuerung der Toiletten und der Theke in Eigenleistung vorgestellt werden. Darüber hinaus der Sportplatz, die Boulegruppe mit Vorführung, der Kreuzweg, Mariengrotte, Königsallee zurück zur Halle

In der E-Mail vom 23.06. 2020 ist mitgeteilt worden, dass die Begehung der Ortschaften in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden kann. Die Begehung ist auf das nächst Jahr verschoben worden.

10. Dorf-Zukunft-Digital

Die Treppe in den Keller vom Schulhof ist genehmigt worden. Der Kostenvoranschlag der Fa. Dieter Müller ist von der Stadt zugesagt worden, wobei sich die Kosten mit neuer Eingangsfluchttür auf ca. 10 T€ belaufen.

Diese Variante hat auf Grund der Kosten und man weiß nie was bei dem Baggern noch alles zutage kommt (Leitungen) oder nachrutscht, große Kopfschmerzen bereitet, daher wurde mit den Regenbogenmäusen noch einmal das Gespräch gesucht. Die Idee war, ob nicht ausgehend vom Innenhof eine Tür in das letzte Fenster gebrochen werden kann und die Flurwand in trockenbauweise etwas nach vorne versetzt werden könnte. Leider wollte KIGA-Gruppe auf diesen, auch für die Stadt sehr kostengünstigen Vorschlag, nicht eingehen, sodass das Gespräch mit dem Bürgermeister gesucht wurde. Nach einer Rücksprache mit Bürgermeister, Bauamt und Regenbogenmäuse, konnte die Variante – Tür vom Innenhof – verwirklicht werden.

Kosten

01.	25.05.2020	Fa. Dieter Müller	816,34 €
02.	29.05.2020	Tischlerei Salmen	522,41 €
03.	26.05.2020	W&H Diemel-Baumarkt	50,48 €
04.	03.06.2020	W&H Diemel-Baumarkt	94,19 €
gesamt Summe der Kosten			1.483,42 €

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Helfer Michael Schwiddessen, Peter Tillmann, Stefan Ricken, Achim Graute und Martin Wiemers die beim Mauerdurchbruch und Platten verlegen geholfen haben

Der Internetanschluss ist ebenfalls mit einer Leistung von 50 Mbit vorhanden.

Das Rektorenzimmer soll später zu einem „Bonenburgarchiv“ umfunktioniert werden, 2 T€ aus dem Förderprogramm Heimatcheck des Landes wurden dafür beantragt und sind auch bewilligt worden (PC-Ausstattung, abschließbare Stahlschränke und Ausstellungstische).

Das Lehrerzimmer wird der Schulungsraum für DZD, da beide Räume, nachdem sie 2015-2016 für Flüchtlinge Unterkunft waren, sehr sanierungsbedürftig sind. Die Räume sollen gestrichen und auf den Boden soll Laminat verlegt werden. Die Kosten dafür könnten aus Ortsbudget genommen werden. (Abstimmung: einstimmig) Für die Arbeiten haben sich Achim Graute und Martin Wiemers zur Verfügung gestellt.

Einige Dorf-Digital-Experten und Digital-Lotsen haben schon an Schulungen der VHS teilgenommen. Für das Dorf soll eine Internetseite erstellt auf die mehrere Administratoren Zugriff haben, Vereine und Betriebe werden verlinkt. Das Vorhaben soll auch mit einer App verbunden werden, sodass die Seite immer aktuell sein soll. Die Möglichkeit sich mit anderen Ortschaften zu verlinken

wird auch geschaffen. Sofern alles installiert ist, werden diese Internetseite und ihre Möglichkeiten der Bevölkerung in einer Bürgerversammlung im Laufe des nächsten Jahres vorgestellt und auch weitere Vorschläge zur Verbesserung der Seite entgegengenommen.

11. Verschiedenes

Der herrenlose Wagen mit spanischem Nummernschild ist auf Kosten der Stadt abgeschleppt worden. Nachdem sich auf dem Aushang am Fahrzeug kein Halter gemeldet hatte, wurde die Ermittlung des Halters an den Kreis übergeben (Kreisstraße). Dort hat man mit den spanischen Behörden einen Halter aus Spanien ermitteln können, aber keine Zusage auf entfernen des Wagens erreichen können. Damit wurde dann wieder die Stadt beauftragt den Wagen abschleppen zu lassen. Ob die Kosten vom Halter erstattet werden bleibt offen.

Flyer für Neuzugezogenen Bürger aber auch für alle interessierten Bürger. Entwickelt und gestaltet von: Dagmar Feldmann, Reinhard Müller, Bernhard Eder von der Landvolkhochschule Hardehausen und AV RH Rose

Im Haushalt der Stadt sind für Ortschaften unter 1000 Einwohner eine Geschwindigkeitsmesstafel und für Ortschaften über 1000 Einwohner zwei Messtafeln veranschlagt worden. Für Bonenburg steht eine Tafel bereit. Das Ordnungsamt bitte uns jetzt festzulegen an welcher Stelle die Tafel aufgestellt, bzw. befestigt werden soll, dabei wäre ein Laternenmast aufgrund der Stromversorgung sinnvoll. (Kosten pro Stück 1580 €)

Die Stadt Warburg hat den Abwasservertrag für Bonenburg mit der Stadt Willebadessen fristgerecht gekündigt. Der Vertrag läuft im Jahr 2025 aus und muss 5 Jahre vorher gekündigt werden, ansonsten verlängert sich dieser automatisch. Die Stadt hat durch den Wegfall des Abwassers der Zuckerfabrik erhebliche Kapazitäten frei und prüft, ob das Abwasser von Bonenburg nicht an den Abwasserkanälen in Nörde, Rimbeck oder Scherfede angeschlossen werden kann. Die Stadtwerke zahlen nicht nur die Abwassergebühren für Bonenburg, sondern sind auch prozentual an Um,- Erneuerung,- oder Erweiterungsbauten der Kläranlage gemäß Vertrag beteiligt.

Einwohnerstatistik von Bonenburg Stand: 31.12.2019

Gemeldete Einwohnerzahl: 934 (491 männliche; 443 weibliche; Durchschnittsalter: 44,80 Jahre)

Ausländische Mitbürger: 52 (Türkei, Italien, Litauen, Niederlande, Weißrussland, Philippinen, Polen, Ungarn, Syrien, Irak, Rumänien, Serbien, Amerika, und Irland)

2019 sind in Bonenburg 12 gemeldete Bürger, davon 9 Männer und 3 Frauen, mit einem Durchschnittsalter von 69,08 Jahren.

Geboren sind 2019 10 Kinder davon 3 Jungen und 7 Mädchen

Die Dorfschilder sollen Tafeln aus Edelstahl werden. Gesamtkosten ca. 5.100 €.

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt AV RH Gerhard Rose um 20:45 Uhr die heutige Sitzung des Bezirksausschusses Bonenburg des Rates der Hansestadt Warburg und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Rose' in a cursive style.

Gerhard Rose
Ausschussvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thorsten Kriwet' in a cursive style.

Thorsten Kriwet
Schriftführer